

Demokratisch, weltoffen, tolerant– gemeinsam gegen
Fremdenfeindlichkeit!



Beschluss des Rates der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz:

„Die **Würde des Menschen ist unantastbar**. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“ (Artikel 1 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland).

Als Hochschule für die öffentliche Verwaltung bekennen wir uns zu den unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage unserer Gesellschaft.

Wir verstehen unsere Hochschule als weltoffenen Ort. Differenzierte Sichtweisen, Meinungsvielfalt und internationaler Austausch sind Grundlagen unserer Arbeit. Angesichts zunehmender fremdenfeindlicher Tendenzen und des steigenden Erfolgs populistischer Parolen fühlen wir uns gefordert, für diese Werte gemeinsam offensiv einzutreten. Wir bekennen uns zu einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft und zur Demokratie in unserem Rechtsstaat.

Mayen im September 2018